

Inhaltsverzeichnis

Quellenangaben	IX
Ungedruckte Quellen	IX
Gedruckte Quellen und Literatur	IX
Zeittafel	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
 0 Einleitung	 1
 1 Der zeitgeschichtliche Hintergrund	 5
1.1 Katholizismus zwischen Republik und Diktatur	5
1.2 Presse- und Schrifttumslenkung	13
1.3 Der Deutsche Caritasverband	26
1.4 Reichswehr und Wehrmacht	31
1.5 Katholische Kirche und Zweiter Weltkrieg	37
 2 Das Arbeitsfeld	 55
2.1 Die katholische Militärseelsorge	55
2.1.1 Rechtliche Basis und Organisation	55
2.1.2. Die Militärseelsorgepolitik des Nationalsozialismus	57
2.2 Die Wehrmacht- und Kriegspfarrer	66
2.3 Der Feldbischof Franziskus Justus Rarkowski	73
2.3.1 Hirtenbriefe und Aufsätze des Feldbischofs	74
2.3.1.1 Die Hirtenbriefe	74
2.3.1.2 „Glaube und Kampf“	79
2.3.2 Der Feldbischof und seine Mitbrüder	82
2.3.3 Anmerkungen zur Person des Feldbischofs	85
 3 Das Unternehmen „ <i>Kirchliche Kriegshilfe</i> “	 103
3.1 Einrichtung und Organisation	103
3.2 Hinderungsmaßnahmen	105
3.2.1 Drosselung des Versandes	105
3.2.2 Zensurverfahren und Verbote	110
3.3 Exkurs: Heinrich Höfler (1897–1963)	117
3.4 Am Rande und jenseits der Legalität	120
3.5 Die „ <i>Kirchliche Kriegshilfe</i> “ und das Feldbischöfamt	125
3.6 Die Mittel und die materiellen Leistungen	126
3.6.1 Geld- und Papierbeschaffung	126

VIII

3.6.2	Die Empfänger und der Inhalt der Sendungen	131
3.6.3	Kultgerät und Devotionalien	139
3.6.4	Leistungen der Diözesen: Beispiel Freiburg	140
3.7	Der Geist der „ <i>Kirchlichen Kriegshilfe</i> “	142
3.7.1	Die Rundschreiben an die Kriegspfarrer	142
3.7.2	Die Briefe an die Theologen „Lieber Kamerad“	145
3.7.3	Die Predigtvorlagen	155
3.8	Reinhold Schneider und die „ <i>Kirchliche Kriegshilfe</i> “	169
4	Das Ergebnis der Untersuchung	190